

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	12
Editorial zur kommentierten Werkausgabe in fünf Bänden	16
Editorial zu Band 5	30
Schriften 1939–1944	
1939	
1 Handgedrucktes Bauernleinen. Neubearbeitung	66
(= Beihefte der Reichsstelle für den Unterrichtsfilm, F 40/1935). Stuttgart und Berlin: Kohlhammer, 1939.	
2 Vom Schauen zum Gestalten	82
1940	
3 Harro Siegel. Handpuppen und Marionetten	85
(= Werkstattbericht des Kunstdienstes; H. 6). Berlin: Ulrich Riemerschmidt, [1940].	
4 Volkscundliche Schulung. Vom erzieherischen Auftrag des Museums	105
5 Kinder werken in Holz	109
6 Arbeit und Formerziehung. Wege zu guten Gegenständen täglichen Gebrauchs. [Mit einer Sammelrez. ausgewählter Schriften von und zu einzelnen Kunsthandwerkern]	117
7 Vom Bildungswert der Dichtung	124
1941	
8 Hungermarsch durch Lappland	131
(= Aufwärts-Jugend-Bücherei; H. 16). Berlin: Aufwärts-Verlag, 1941.	
9 Der Werkstoff formt mit. [Mit einer Sammelrez. ausgewählter Schriften zum Metall- und Holzhandwerk]	159
10 Schule und Museum	173
11 Zeugdruck	183

12	Schule und Handarbeit. Weibliche Handarbeit aus volkstümlichem Erbe	203
1942		
13a	Zwischenspiel zur See. [Teil 1]	225
13b	Zwischenspiel zur See. [Teil 2/„Erste Fortsetzung“]	229
13c	Zwischenspiel zur See. [Teil 3/„Fortsetzung und Schluß“]	233
14	Die Herkunft des Stacheldrahts	237
15	Das Volk formt und gestaltet. [Mit einer Sammelrez. ausgewählter volkskundlicher Schriften]	243
16	Grenzer gegen Indianer. Wie der Revolver erfunden wurde	260
17	Schwarzkopf	266
18	[Sammelrez.:] Schrifttum zum Handwerk. [Werkstoff Holz. Werkstoff Eisen. Werkstoff Ton. Werkstoff Faser]	270
1943		
19	Wir bereiten Ostern vor	276
20	Handwerksfilme der RWU volkskundlich gesehen	278
21	[Rez.:] Giselher Wirsing: Der maßlose Kontinent. Jena: Eugen Diederichs Verlag, 1942	290
1944		
22	Willi Siegle †	294
23	Indianer lehren uns signalisieren	299
Dokumente 1939–1944		
1	Dokumentation der Reisetätigkeit von Adolf Reichwein zwischen 1940 und 1944 – zusammengestellt nach den einschlägigen Akten im SMB-ZA (mit einer geographischen Karte von Ostpreußen sowie den Reichsgauen Wartheland und Danzig-Westpreußen)	306
2	Schreiben von Dr. Werner Stief, Museum für Deutsche Volkskunde vom 15. April 1946 an Prof. Dr. Carl Weickert, Generalverwaltung der ehemals Staatlichen Museen in Berlin	319

3 Museumspädagogische, volkskundlich-werkerzieherische und bildungspolitische Aktivitäten Adolf Reichweins als Leiter der Abteilung „Schule und Museum“ am Staatlichen Museum für Deutsche Volkskunde in Berlin (in chronologischer Reihenfolge)

3.1	Schreiben des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 6. Mai 1939 an den Regierungspräsidenten in Potsdam bezüglich der Versetzung Adolf Reichweins an das Berliner Volkskundemuseum	323
3.2a	Betr.: Landschulfunk, Donnerstag, 23. Nov. 1939, 9.30–10.00 Uhr, „Weihnachtliche Vorbereitungen“	326
3.2b	Weihnachtliche Vorbereitungen, von Adolf Reichwein, Rundfunksendung 23.11.39, von 9.30–10.00, Berlin	336
3.3	[Adolf Reichwein:] Referat für die Tagung der Bildstellenleiter, Film- und Bildamt Levetzowstr.: Volkskunde und Schule. [Datierung unklar; vermutlich 1940]	345
3.4	Prof. Dr. Adolf Reichwein – Berlin-Südende, Seestr. 7: Vorschlag für das Bilderwerk „Stammbaum der deutschen Formen“. [Datierung unklar; vermutlich 1940/41]	347
3.5	Adolf Reichwein: Tätigkeitsbericht für 1939 an den Generaldirektor Otto Kümmel vom 2./3. Januar 1940	352
3.6	Adolf Reichwein: Volkskundlicher Lehrgang für Erzieher am Museum für Deutsche Volkskunde am 1. und 2. März 1940	356
3.7	Zusammenfassung des am 4. Mai 1940 von Prof. Dr. Adolf Reichwein vor dem Kunstausschuß des Deutschen Gemeindetags gehaltenen Vortrags: Museum und Schule	357
3.8	Schreiben Adolf Reichweins vom 18. Juni 1940 an Ministerialrat Dr. Friedrich Stier/Thüringisches Volksbildungsministerium	363
3.9	Volkskunst und bäuerliches Handwerk. Lichtbildervortrag von Prof. Reichwein (Volkskundemuseum, Berlin) [am 31. Juli 1940]	364
3.10	Adolf Reichwein: Unterlagen für einen Bericht Adolf Reichweins über Ergebnisse und Erfahrungen der Arbeit „Schule und Museum“ seit 1.1.1940. [Abgeschickt am 22.11.1940]	367
3.11	Aktennotiz Adolf Reichweins zu einer Besprechung mit Ministerialdirektor Albert Holfelder im Reichserziehungsministerium am 3. Dezember 1940	369
3.12	Aktenvermerk Adolf Reichweins zu einer Reise zu verschiedenen Besprechungen in West- und Ostpreußen	

	am 18./19. Dezember 1940	371
3.13	[Adolf Reichwein:] Vorschlag für die Wiedereinführung der Volkskunde als Nebenfach in die Prüfung für das höhere Lehrfach [vom 4.2.1941]	373
3.14a	Gedanken nach dem 1. Lehrgang für das Färben mit Pflanzen	383
3.14b	Lehrgang für Handspinnen	388
3.15	Schreiben Adolf Reichweins [vermutlich kurz vor dem 5.6.1941] an Ministerialdirektor Holfelder/REM [in Sachen Spielzeugschulen Seiffen und Grünhainichen]	390
3.16	[Protokoll von einem Vortrag von] Prof. Reichwein am 29.9.1941 in der Reichsschule [des RADwJ in Finowfurt] ..	392
3.17	A. Paape-Haaf: Beurteilen und Erziehen. Protokoll nach einem Vortrag von Professor Reichwein auf dem Führerinnentreffen des Reichsarbeitsdienstes weibliche Jugend am 30. Januar 1942 in Stettin	395
3.18	Marie Kossowsky-Schmerse: Schule und Erziehung erneuern das Erbe. Unsere Heimat in der Ausstellung „Weben und Wirken“ in Berlin	401
3.19	Elsa von Wieser: Werken für das eigne Heim – Volkskulturelle Arbeit: Ein Lehrgang und ein neues Arbeitsfeld für uns alle	403
3.20	Adolf Reichwein: Zur Ausstellung „Weben und Wirken“ [Ausstellungsflyer für die Filialausstellung in Königsberg] .	411
3.21	Erläuternde Bemerkungen zu der Ausstellung „Weben und Wirken“ [in Königsberg/Ostpreußen, eröffnet am 7.2.1943]. Von Professor Dr. A. Reichwein	414
3.22	„Weben und Wirken“ muß Ostpreußen pflegen. Professor Reichwein sprach über die Aufgaben dieser Heimkunst	418
3.23	Gertrud Haupt: Zwischen Bauernschwertern und Wirtshausschildern	420
3.24	Schreiben von Dr. Inge Kellermann/Volksbund für das Deutschtum im Ausland vom 12. August 1943 an Professor Adolf Reichwein	422
3.25	Adolf Reichwein: Brief vom 9.4.1944 aus Kreisau an seinen Schwiegervater Ludwig Pallat	424
3.26	Werkerziehung der Jugend. Aus volkstümlichem Erbe. [Zu einem Vortrag Adolf Reichweins in Freiburg i.Br.]	427
4	Adolf Reichwein: Rede am Sarge von Gertrud Hermes am 2. Februar 1942	429

5 Aktivitäten Adolf Reichweins im Warthegau 1942

- 5.1 Aktenvermerk von Frau B.A. Elsas zu einer Besprechung mit Adolf Reichwein am 24. Juni 1942 über „Handwerkliche Schulung im Warthegau“ 432
- 5.2 Aktenvermerk Adolf Reichweins von einer Besprechung mit dem Höheren SS- und Polizeiführer Wilhelm Koppe (Warthegau) in Posen am 24. Juni 1942 [Niederschrift am: 25.6.1942] 434
- 5.3 [Adolf Reichwein:] Tagungsplan für Lehrgänge mit Lehrkräften der Staatlichen Schulen zur Vorbereitung volkultureller Arbeit in Schule und Haus. [Juli 1942] 436
- 5.4 Schreiben Adolf Reichweins vom 25. August 1942 an den Reichserziehungsminister wegen volkshandwerklicher Lehrgänge im Warthegau im September/Oktober 1942 438
- 5.5 Aktenvermerk Adolf Reichweins vom 10.10.1942 [mit einem Nachtrag von Ende November 1942] zu den von ihm geleiteten „Volkswerklichen Lehrgängen im Warthegau 1942“ 439

6 Widerstandsaktivitäten, Anklageschriften, Gnadengesuche und Verurteilung durch den „Volksgerichtshof“

- 6.1 „Gedanken über Erziehung“ vom 18.10.1941 441
- 6.2 „Bitte um Ergänzung der Gedanken über Erziehung vom 18.10.41“ [vermutlich von Helmuth von Moltke]. 19.10.41 . 449
- 6.3 Lehre und Erziehung in Schule und Hochschule. [Mai 1942] 451
- 6.4 [Kreisauer Dokumente I] Grundsatzerklärung des „Kreisauer Kreises“: Kirche und Staat – Schule – Universitäten und Hochschulen (Ergebnisse der Besprechungen auf der ersten Tagung vom 22.–25.5.1942) vom 27. Mai 1942 460
- 6.5 Sozialistische Aktion: Aktionsprogramm des „Kreisauer Kreises“ nach einem Entwurf von Carlo Mierendorff [14.6.1943] 464
- 6.6 [Kreisauer Dokumente II] Grundsätze des „Kreisauer Kreises“ für die Neuordnung (Entwurf vom 9. August 1943): Kirche – Kultur – Bildungswesen 466
- 6.7 Brief Adolf Reichweins vom 18.12.1943 an Carl Rothe mit der Nachricht vom Tod des gemeinsamen Freundes Carlo Mierendorff 468
- 6.8 Anklageschrift des Oberreichsanwalts beim Volksgerichtshof vom 9. August 1944 gegen Ferdinand Thomas, Rudolf

	Schmid, Adolf Reichwein, Julius Leber	469
6.9	Anklageschrift des Oberreichsanwalts beim Volksgerichtshof vom 19. September 1944 gegen Julius Leber, Adolf Reichwein, Hermann Maass, Ewald Loeser und Gustav Dahrendorf	477
6.10	Schreiben [Gnadengesuche] der RADwJ-Führerinnen Asta von Larisch, Gertrud Kapp, Gertrud Bode und Elisabeth Eckert an Justizrat Wilhelm Schön im September 1944 „Betrifft: Arbeit von Herrn Prof. Dr. Reichwein im Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugend“	492
6.11	Gnadengesuch von SS-Obersturmführer Kurt Hubertus von Paesler-Luschkowko vom 20.9.1944 an Justizrat Wilhelm Schön	500
6.12a	Begleitschreiben [zum Gnadengesuch] von Ludwig Pallat vom 11.10.1944 an den Leiter der Parteikanzlei der NSDAP Martin Bormann	502
6.12b	Gnadengesuch von Ludwig Pallat vom 10.10.1944 an den Führer und Reichskanzler Adolf Hitler	503
6.13	Urteil des „Volksgerichtshofs“ vom 20. Oktober 1944 gegen Julius Leber, Adolf Reichwein, Hermann Maass und Gustav Dahrendorf	506
6.14	Fernschreiben des Mitarbeiters der Parteikanzlei der NSDAP Alfred Hopf an den Leiter der Parteikanzlei der NSDAP Martin Bormann vom 20.10.1944 mit Bericht zu Verhandlungen und Urteilen des Volksgerichtshofes gegen Julius Leber, Adolf Reichwein, Hermann Maass und Gustav Dahrendorf	509
7	Zeitzeugenberichte	
7.1	Fritz Bernt: Zum Gedenken Adolf Reichweins	512
7.2	Otto Suhr: Erinnerungen an Adolf Reichwein	515
7.3	Gotthold Müller: Hallenser und Berliner Erinnerungen an Adolf Reichwein	519
7.4	Hans-Jürgen Grenz: [Begegnung mit Adolf Reichwein im Januar 1944 in Dänemark]	522
7.5	Gustav Dahrendorf: Adolf Reichwein's letzte Tage	522

Nachträge

Band 2

Weltwirtschaft	529
----------------------	-----

Rezension zu „Die Rohstoffwirtschaft der Erde“ (1928)	532
Band 4	
Die deutsche Dorfschule – Hier lernen die Kinder spielend	533
Anmerkungen des Herausgebers	539
Quellen- und Literaturverzeichnis	636
Siglenverzeichnis	655
Personengesamtregister Bände 1–5	657